Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **100 (1982)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Stadtrat St. Gallen	Überbauung des Areals «Remishueb» in St. Gallen-Ost, PW	Architekten, die in der Stadt St. Gallen seit mindestens dem 1. Januar 1981 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	26. Feb. 82 (29. Jan. 82)	45/1981 S. 1013
Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen	Bushof in Wettingen, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1979 im Kanton Aargau Wohn- oder Geschäftssitz haben	1. März 82	33/34/1981 S. 724
Baudepartement des Kantons Schwyz	Erweiterung der Berufsschule in Goldau SZ, PW	Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1980 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil im Kanton Schwyz haben sowie Kantonsbürger in den angrenzenden Kantonen	9. März 82 (4. Jan. 82)	45/1981 S. 1014
Baudepartement des Kantons Schwyz	Erweiterung der Berufsschule in Pfäffikon SZ, PW	Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1980 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil im Kanton Schwyz haben sowie Kantonsbürger in den angrenzenden Kantonen	2. März 82 (4. Jan. 82)	45/1981 S. 1014
Burgergemeinde Bern	Überbauung Areal Kocherspital, PW	Architekten, die das Burgerrecht der Burgergemeinde Bern besitzen und seit dem 1. Januar 1980 Wohn- **und** Geschäftssitz in der Schweiz haben	15. März 1982	38/1981 S. 828
Verein Alterszentrum Chestenberg, Möriken-Wildegg	Altersheim Möriken-Wildegg, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1980 im Bezirk Lenzburg Wohn- oder Geschäftssitz haben	19. März 82 (ab 24. Nov. 81)	
Einwohnergemeinde Ipsach	Gemeindezentrum, PW	Alle Architekten und Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1981 im Amt Nidau Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Amt Nidau heimatberechtigt sind	26. März 82 (ab 16. Nov.)	47/1981 S. 1105
Planungsgemeinschaft Zentrum Ostermundigen	Zentrum mit öffentlichen Bauten und Anlagen in Ostermundigen, IW	Architekten und Planungsfachleute, die seit dem 1. Januar 1980 im Kanton Bern Wohn- oder Geschäftssitz haben	26. März 82 (5.–31. Okt. 81)	39/1981 S. 850
Kanton Basel-Stadt, Gemeinde Riehen	Überbauung «Gehrhalde» in Riehen, PW	Architekten und Planungsfachleute, die in den Kantonen Basel-Stadt oder Basel-Landschaft heimatberechtigt oder mindestens seit dem 1. Oktober 1980 niedergelassen sind, (Wohn- oder Geschäftssitz)	**neu:** 7. April 81	45/1981 S. 1013
Politische Gemeinde, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Gossau ZH	Gemeinschaftszentrum in Gossau ZH, PW	Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1981 in den Bezirken Uster, Meilen, Pfäffikon oder Hinwil Wohn- oder Geschäftssitz haben	16. April 81	49/1981 S. 1139
Baukommission der Stadt Grenchen SO	Wohnüberbauung des «Bockrain-Areals», PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1980 in der Region Grenchen–Büren–Oberer Bucheggberg Wohn- oder Geschäftssitz haben (siehe ausführliche Ausschreibung!)	23. April 82 (20. Nov. 82)	45/1981 S. 1013
Kanton St. Gallen Hochbauamt und Stadt St. Gallen	Ergänzungsbau Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1981 im Kanton St. Gallen Wohn- oder Geschäftssitz haben Dieser Eintrag bezog sich seit Heft Nr. 38 fälschlicherweise nur auf die Stadt St. Gallen	**neu:** 30. April 82	38/1981 S. 829
Commune de Port-Valais	Salle de sports et de locaux communaux au Bouveret, salle polyvalente aux Evouettes, PW	Concours ouvert aux architectes établis dans le canton depuis le 1er janvier 1981 et aux architectes valaisans établis en Suisse, les architectes doivent être inscrits au Registre suisse A ou B, avoir une experience équivalente ou être diplomés EPF ou ETS		5/1982 S. 71
Baudirektion des Kantons Bern	Bezirksverwaltungsgebäude in Biel, PW	Architekten, die ihren Geschäfts- und/oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1981 in den Amtsbezirken Aarberg, Biel, Büren, Courtelary, Erlach, Münster, Neuenstadt oder Nidau haben	1. Mai 81 (10. Nov. 81)	
Comune di Origlio TI	Progettazione della Casa comunale e dell'area adiacente	Concorso aperto agli iscritti all'Albo OTIA, ramo Architetti, oltre a quelli, che hanno i requisiti che ne permetterebbero l'iscrizione, con domicilio o studio nel distretto di Lugano	7 maggio 82 (2 feb. 82)	5/1982 S. 71
Fondation des Buissonnets, Sierre VS	Ecole des Nouveaux Buissonnets à Sierre, PW	Concours ouvert aux architectes établis dans le district de Sierre ou originaires d'une commune du district de Sierre	24 mai 82 (12 fév. 82)	8/1981 S. 117
Stadtrat von Winterthur	Künstlerische Gestaltung Theater am Stadtgraben in Winterthur	Künstler, die das Winterthurer Bürgerrecht besitzen oder seit mindestens dem 1. Januar 1980 in den Bezirken Andelfingen, Bülach, Hinwil, Pfäffikon ZH, Uster oder Winterthur niedergelassen sind	25. Mai 82	51/52 / 81 S. 1211
Verband der röm.-kath. Kirchgemeinden der Stadt Zürich	Gestaltung eines Grabmales im Friedhof Sihlfeld in Zürich	Bildhauer, die seit dem 1. Januar 1980 ihren Wohnsitz oder Bürgerort im Kanton Zürich haben	27. und 28. Mai 82 (19. Feb. 82)	5/1982 S. 72

Commune d'Etoy, VD	Salle de sports polyvalente, PW	Concours ouvert à tous les architectes reconnus et domiciliés dans le Canton de Vaud depuis le 1er janvier 1981	4 juin 81 (26 févr. 81)	5/1982 S. 71
Stadtrat von Zürich	Wohnüberbauung auf dem ehemaligen Tramdepotareal Tiefenbrunnen in Zürich-Riesbach	Alle in der Stadt Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1980 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in der Stadt Zürich	**neu** 1. Juli 82	45/1981 S. 1014
Baudirektion der Stadt Bern	Hallensportzentrum Wankdorf, PW	Arbeitsgruppen von Architekten mit Bauingenieuren, welche seit mindestens dem 1. Januar 1980 Wohn- und Geschäftsdomizil im Kanton Bern haben oder im Kanton Bern heimatberechtigt sind	16. Juli 81 **(8. Febr. 81)**	5/1982 S. 72
Comune di Campione, Italia	Concorso internazionale per il Municipio del Comune di Campione, Italia	Per le condizioni del concorso, rivolgersi a: Tecnocasa spa, Via V. Pisani 31, 20124 Milano		1/2 1982 S. 16 9/1982 S. 138

Neu in der Tabelle

Ville de Lausanne, Direction des Travaux	Ecole professionnelle, PW	Concours ouvert aux architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois, domiciliés ou établis dans le canton de Vaud avant le 1er Janvier 1981 ou originaires du canton	14 juin 82 (2–14 mai 82)	suit

Wettbewerbsausstellungen

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Luzern, Baukommission Sprengel Meggen	Kirche an der Adligenswilerstrasse in Hintermeggen, PW	Evangelisch-reformierte Kirche in Meggen, 12. bis 21. März	39/1981 S. 849	folgt
Baudirektion der Stadt Luzern	Kasernenplatz Luzern, IW	Altes Technikum an der Dammstrasse, Luzern, vom 16. Februar bis zum 7. März, Montag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr	3/1981 S. 37	8/1981 S. 118
Gemeinde Bonaduz GR	Gemeinschaftszentrum in Bonaduz, PW	Turnhalle Bonaduz, bis zum 28. Februar, wochentags von 16 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr		folgt
Christoph Merian Stiftung, Basel	Kopfbauten im St.-Alban-Tal, Projektaufträge	Stegreifmühle, St.-Alban-Tal 35, bis zum 26. Februar, werktags von 16 bis 19 Uhr		9/1982 S. 138

Weiterbildung

Eröffnung des «Holderbank»-Ausbildungszentrums

Nach knapp einjähriger Bauzeit ist in Holderbank (AG) das neue Ausbildungszentrum des «Holderbank»-Konzerns eröffnet worden. Der Personaldienst der *«Holderbank» Management und Beratung AG* nahm dabei die Gelegenheit wahr, über seine internationale Ausbildungstätigkeit zu informieren.

Dr. *A. E. Schrafl*, Delegierter des Verwaltungsrates der «Holderbank» Financière Glarus AG, würdigte das gelungene Baukonzept und bezeichnete die Ausbildungstätigkeit als ein zentrales Anliegen des Konzerns. *D. Widmer*, Direktor und Leiter des Personaldienstes, befasste sich in seinem Referat mit dem breiten Ausbildungsangebot, das sich nicht nur an die Kaderkräfte in den 36 Gesellschaften von «Holderbank» auf allen 5 Kontinenten wendet, sondern ebensosehr die Belegschaften miteinbezieht und mit Erfolg an Drittfirmen verkauft wird.

Tendenziell verlagert sich das Schwergewicht der Unternehmensaktivitäten von «Holderbank» in Länder mit ungenügend ausgebautem Bildungssystem. Dieser Tatsache wurde mit der Entwicklung eines Konzeptes Rechnung getragen, das sich einerseits auf die Perfektionierung in der Berufsausübung ausrichtet, aber auch Wirtschaftskunde und allgemein bildende Fächer enthält. Der angestrebte Know-how-Transfer bedingt permanente Schulung in zentralen Kursen im neuen Ausbildungszentrum sowie dezentral in den einzelnen Gesellschaften. Am Beispiel eines Regierungsauftrages in Ecuador verdeutlichte Dr. *Walser*, Ausbildungsleiter von «Holderbank», das Vorgehen und die Problematik des Know-how-Transfers in Länder der Dritten Welt.

Im Bereich Wirtschaftskunde ist das neue Lehrprogramm «Elementare Volkswirtschaftslehre» besonders hervorzuheben. Mit diesem Programm kann erstmals das Geschehen in einer fiktiven Volkswirtschaft hautnah, anhand eines Simulationsmodelles erlebt werden.

Das neue Ausbildungszentrum ist ein gutes Beispiel, wie Know-how-Transfer, verbunden mit permanenter Ausbildung, die wirtschaftliche Entwicklung vor allem in der Dritten Welt vorantreiben kann.

(bm). In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass im neuen Ausbildungszentrum auch Kurse mit verschiedensten Themen und Teilnehmern durchgeführt werden. So ist vorgesehen, das *«Elbewi»-Programm* vom 11.-14. Mai 1982 für Ingenieure und Architekten anzubieten. «*El*ementare *Be*triebs*wi*rtschaftslehre» – bekannt auch von den Wirtschaftswochen an den Schweizer Mittelschulen – stösst vor allem beim technisch gebildeten Kader auf grosses Interesse und Verständnis.

Tagungen

FEANI-Seminar: Technik als Bestandteil der modernen Kultur

Am 29. und 30. März veranstaltet die FEANI-Kommission für Gesellschaft in *Luxemburg* ein Seminar zum genannten Thema.

Programm

29. März: «Einfluss der technischen Entwicklung auf die Gesellschaft und das soziale Leben» (Dr. *R. Menger*, Deutschland). «Critères pour une évaluation de la technologie en général» (Prof. *P. Druet*, Belgien).

30. März: «Results of Multidisciplinary Studies on Technology and its Effects» (Prof. *A. Niemi*, Finnland). «Technology Assessment with Special Emphasis on Constructive and Cultural Factors» (*E. Maaløe*, Dänemark).

Nach jedem Grundsatzreferat steht genügend Zeit für eingehende Diskussionen zur Verfügung. Während der Veranstaltungen wird simultan übersetzt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessenten erhalten nähere Auskunft beim SIA-Generalsekretariat, Selnaustr. 16, 8039 Zürich oder telefonisch unter 01/201 15 70 (Frau Haldimann).